

122 033 619x

Gutachten im Auftrag des Gesprächskreises
Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung

Integrationspolitik der Europäischen Union

Petra Bendel

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	3
Zusammenfassung	4
1. Politischer und rechtlicher Rahmen der Integrationspolitik auf der EU-Ebene	7
1.1 Primärrechtliche Regelungskompetenz nach dem Vertrag von Lissabon	12
1.2 „Integration“ nach den Schlussfolgerungen des Europäischen Rates	13
1.3 „Integration“ in den Mitteilungen der Kommission	15
1.4 Richtlinien, die den Bereich der Integration direkt oder indirekt betreffen	16
2. „Soft law“: Koordinierung der mitgliedsstaatlichen Politiken auf EU-Ebene	32
2.1 Der Rahmen: Gemeinsame Grundprinzipien (GGP) für eine Zuwanderungspolitik der EU des Rates der Europäischen Union und jährliche Ratstreffen	33
2.2 Die Umsetzung durch die Kommission: „Common Agenda for Integration“ (2005) und Second European Agenda for Integration (in Planung)	35
2.3 Finanzielle Mittel: Europäischer Fonds zur Integration von Drittstaatsangehörigen (EIF) und (ehemals) Integration von Drittstaatsangehörigen (INTI)	36
2.4 Technische Koordinationsinstrumente: Nationale Kontaktstellen, Europäisches Integrationsforum, Handbücher, Website, Integrating Cities	38
2.5 Monitoring und Kontrolle	39
2.6 Problematisierung des „Soft law“: Konvergenz, Legitimität und Kohärenz	39
3. Fazit	43
Literaturverzeichnis	45
Die Autorin	48

Dieses Gutachten wird von der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung veröffentlicht. Die Ausführungen und Schlussfolgerungen sind von der Autorin in eigener Verantwortung vorgenommen worden.